



# Tage\* draußen

## Eine Messgröße für Lebensqualität!

**Der soeben vergangene November gibt mir zu denken. Gerade mal drei Tage konnte ich im Freien verbringen. Trotz vieler unerledigter Arbeit habe ich meinem Terminkalender ein verlängertes Wochenende zum Fischen gestohlen.**

*Luis Töchterle, Alpenvereinsjugend*

**D**ie Stille an der Pielach war traumhaft. Huchenfischen ist eine Passion für Tage, an denen man keinen Hund vor die Tür jagen würde. Ich war stundenlang allein am Ufer unterwegs, mitten in besiedelter Kulturlandschaft. „Ich gehe Fliegenfischen“ ist die ideale Ausrede für Erwachsene, die gerne tagelang an einem Fluss entlang streunen.

Die restlichen Wochenenden waren mit „Koordination“,

„Seminar“ und „Teamtreffen“ belegt. Ein freier Sonntag fiel einem Besuch zum Opfer. Die magere Bilanz: nur drei Tage draußen.

### **Bewegung**

Dabei stehen „Tage draußen“ für vieles, was im Leben wichtig ist. Zum Beispiel für Bewegung. Unser Körper wurde nicht für Büroarbeiten erfunden. Wo-



zu er gut ist, spüren wir in freier Natur. Gehen, steigen, klettern, schwimmen, schauen, Wind und Sonne spüren, Hunger, Durst und Müdigkeit.

„Wenn man die gesamte Menschheitsgeschichte auf das Leben eines 70-jährigen Individuums bezieht, so hat dieses erst einen Tag unter den Bedingungen der technischen Zivilisation gelebt“, meint Buchautor Ulrich Gebhard. Unsere gesamte personale und soziale Ausstattung, Sinne, Motorik, Kulturtechniken, Sozialfertigkeiten ... entstammen einer evolutionären Codierung auf Verhältnisse, die mit der heutigen Lebenswirklichkeit wenig gemeinsam haben.

Die Gesundheitspolitik schlägt Alarm, weil sich schon Kinder zu wenig bewegen. Es gibt viele junge Leute, die an „Altersdiabetes“ leiden. Die motorischen Fähigkeiten von Jugendlichen nehmen merklich ab.

## Beziehung

Befragungen machen deutlich: Was unsere Mitglieder am Alpenverein am meisten schätzen, ist die zwischenmenschliche Dimension. „Gemeinschaft“, „Kameradschaft“, „Gleichgesinnte“ lauten die Schlüsselbegriffe zum Nutzen aus der Mitgliedschaft. Freunde, Partner und Familien spüren ihre Nähe zueinander besonders intensiv, wenn sie gemeinsam unterwegs sind.

Nicht nur unsere soziale Bindung lebt von „Tagen draußen“. Zu wenig beachtet wird unsere Naturbeziehung. Die Pädagogin Ellen Wilke hat in einer qualitativen Untersuchung von Frauenbiografien festgestellt, dass die äußere Natur unerschöpflich viele „Sinn“-Bilder für unser Selbstverständnis bietet. Naturkontakte sind intensive Selbstkontakte. Wer die äußere Natur kennt und schätzt, geht achtsamer mit sich selber um.

## Leben in Echtzeit

„Verhäuslichung und Leben in simulierten anstatt realen Räumen“ prägen nach dem Soziologen Baldo Blinkert heutige Kinderwelten. Dies entspricht der Alltagswahrnehmung, dass Kinder zunehmend vorm Fernseher sitzen, anstatt mit ihrgleichen durch Wald und Feld zu streifen.

Mein Beispiel eines – sicher nicht außergewöhnlichen – Erwachsenen-Novembers zeigt, wie es eine Kultband kürzlich formuliert hat. Obwohl uns jeder „Tag draußen“ eindrücklich beweist, was uns gut tut.

Wir müssen nur Erinnerungen an den letzten Sommer aufrufen, um das zu merken. Wie wir vollkommen durchnässt auf der Innsbrucker Hütte angekommen sind; das Glitzern des Sees beim Tiefblick vom Rinnenspitz; das neugierige Marmeltier, das ans Stativ-

oben:

Tage draußen für Fortgeschrittene. Sauwetter als Qualitätsmerkmal, hier am Ufer der Pielach

rechts:

Der glitzernde Rinnensee

## infos

Die Alpenvereinsjugend bietet viele Programme, die Tage\* draußen für Kinder und Jugendliche bedeuten, mehr Information unter [www.alpenvereinsjugend.at](http://www.alpenvereinsjugend.at):



Jugendgruppen der Sektionen – Angebote ganz in Ihrer Nähe



Freunde treffen – Sommerlager, Umweltbaustellen und Familienferien auf Hütten



risk'n'fun – die Powderfraktion für Freeskier und Snowboarder



SPOT experience – Klassenzimmer fliegen ins Freie



SPOT praktikum – Pressearbeit und Outdoorpädagogik zum Reinschnuppern



Ferienwiese Weißbach – Jugend- und Familienzeltplatz







bein meiner Kamera schnuppern kam, während ich meinte, mich gut getarnt anzuschleichen – das sind die lebendigen Dinge, die im Gedächtnis bleiben.

Andere, alltägliche Dinge zu erinnern fällt schwerer. Leben im „Hier und Jetzt“, Tage draußen sind leider schon die Ausnahme.

### Eine neue Messgröße!

Tage lassen sich simpel zusammenzählen. Schwangere tun das, ebenso Präsenzdiener und Kinder vor Weihnachten. Auch „Tage draußen“ eignen sich für Zahlenspielerien. Faszinierend daran: Diese Messgröße bringt vieles unter einen Hut, Kletterfahrten im Sommer und Ski-

touren, Kinderlager und Outdoor-Seminare, Expeditionen genauso wie Fischzüge. Eine neue Messgröße braucht natürlich eine eigene Schreibweise, vielleicht so: Tage\*draußen.

Nehmen wir als Beispiel die Bundesprogramme der Alpenvereinsjugend: Camps, Umweltbaustellen, risk'n'fun und die Schulprogramme SPOT experience. Zusammen waren das im abgelaufenen Jahr mehr als 13.500 Tage\*draußen. Lauter Kinder und Jugendliche, wohlgehemmt! Nehmen wir die erwachsenen Teilnehmer der SPOT-seminare dazu, sind's gleich 2.800 Tage\*draußen mehr.

Diese Idee führt natürlich gleich zu Hochrechnungen, wie viele Tage\*draußen die Jugend-

gruppe einer Sektion „produziert“, oder vielleicht eine Großsektion? Oder gar der ganze Alpenverein? Zwischen 500.000 und mehreren Millionen lagen unsere Spontanschätzungen.

### Das große „Aber“

Um ganz ehrlich zu sein: Ich verabscheue Erbsenzählerei zutiefst. Mit nichts missverstehen wir unser Leben gründlicher als mit Zählen und Messen. „Wo Dummheit und Gründlichkeit zusammenkommen, entsteht Verwaltung“, diesen Satz eines klugen Menschen unterschreibe ich voller Überzeugung. Wer Naturerlebnisse auf Tabellen mit Höhenmetern, verbrannte Kalorien und andere Neben-

sächlichkeiten reduziert, hat noch viel zu lernen.

Es ist fast rührend, wie sehr die Ideen der Aufklärung Bergsteiger im 19. Jahrhundert prägten. Man maß und zählte, was das Zeug hielt. „... und brach 4 Minuten vor 6 Uhr, nachdem sich die Luft von 14°,6 bis 12°,0 R. abgekühlt hatte, gegen die 2 1/2 Stunden südsüdwestlich entlegene Pinnerer Alpe auf“, notiert Peter Karl Thurwieser 1836 in seinem Bericht von der Erstbesteigung des Habichts.

150 Jahre später sollten wir eigentlich weiter sein. Wenn wir aus der aktuellen Wirtschaftskrise mehr als triviale Lehren ziehen wollen, müssen wir den allgegenwärtigen Zahlenfetischismus hinterfragen. Lebensqualität drückt sich in anderen Dimensionen aus. Es wird Zeit, dass wir lernen Äpfel mit Birnen zu vergleichen!

Das will ich mitschicken, wenn ich die neue Messgröße vorschlage. „Tage\*draußen“ sind ein sehr brauchbarer Indikator dafür, wie gut es uns geht. Oder auch dafür, was der Alpenverein mit seinem Slogan „Wege ins Freie“ meint. Daher bitte ich alle Regelwütigen, unbedingt ihre Finger von dieser



Das neugierige Murmeltier





**ganz links:**  
Wasser, Erde, Feuer, Luft. Jedes Element lädt zum Experimentieren ein

**links:**  
Wenn man es geschafft hat, Kinder nach draußen zu locken, hat man bereits gewonnen

**unten:**  
Übernachten unter freiem Himmel. Eine simple Idee mit einem riesigen Erlebnispotenzial  
Fotos: S. Kalas (3)

Messgröße zu lassen: Es geht nicht darum, ob wir unsere „Tage\*draußen“ ab drei oder fünf Stunden Bewegung im Freien gelten lassen. Oder ob Bewegung an der Kletterwand

mitgezählt wird. Ich plädiere für eine subjektive Bewertung. Meine Tage\*draußen will ich selber zählen, spätestens im nächsten November! ■



**ALPIN**  
**PROGRAMM 2009**

alpenverein edelweiss

## Kurse & geführte Touren:

**Bergwandern, Bergsteigen  
Klettersteige, Klettern  
Hochtouren, Eisklettern  
Skitouren, Skifahren  
Schneeschuhwandern  
Rad & Mountainbike  
Kids & Family  
und viele Specials**

**Sportklettern indoor  
Sportklettern outdoor**



## WELTWEITWANDERN

Gehen & Erleben • Reisen für alle Sinne



Katalog bestellen & Wanderreise gewinnen  
Tel.: 0316/583504-0 [www.weltweitwandern.at](http://www.weltweitwandern.at)



**Gleich mitbestellen: Kuba- und Wüstenreisen-Katalog!**

**Zusendung Jahresprogramm:**  
**office@edelweiss.oeav.at**  
**Tel. 01/ 513 85 00**

